

WAT Wahlpflichtunterricht, Jahrgangsstufe 7/8

WP 1: Entwickeln und Herstellen von Produkten für Kunden (WP1), Arbeitsort: Metallwerkstatt

Rubriken	FöSL / Niveaustufe C	Erweiterungsniveau Niveaustufe D / E
<p>Fokus & Basiskonzept bzgl. des Fachwissens (vgl. RLP S. 19-21)</p>	<p>In der Metallwerkstatt wird der Fokus auf Technik in Kombination mit dem Basiskonzept Nachhaltigkeit gelegt. Daraus ergibt sich folgender übergeordneter Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niveaustufe C/D: die Bedeutung der Schonung von Ressourcen beim Produzieren darlegen für FöSL. • Niveaustufe E: Folgen des Produzierens identifizieren und vergleichen, wenn die Metallwerkstatt in Jahrgang 7 besucht wird • Niveaustufe F: Grundzüge von Nachhaltigkeit in der Technik anhand von Beispielen erläutern, wenn die Metallwerkstatt in Jahrgang 8 besucht wird. 	
	FöSL / Niveaustufe C/D	Erweiterungsniveau Niveaustufe E/F
<p>SuS sollen folgende Kompetenzen erwerben:</p> <p>(Schwerpunkte aus dem RLP schulspezifisch abgeleitet; Bezugsseite 42 aus dem RLP)</p>	<p>Die Schüler/innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Verhaltensregeln in den Werkstätten, Sicherheitsvorschriften für den Gebrauch von Materialien, Geräten und Maschinen und wenden diese an • vergleichen Materialien, Geräte und Maschinen und beurteilen, welche für die gewünschten Bearbeitungsergebnisse am passendsten sind • entwickeln Details ihrer Werkstücke, planen Arbeitsabläufe, und stellen diese mit Unterstützung her • kennen Berufsbilder im Bereich Metallhandwerk und Design und diskutieren Genderaspekte 	<p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Verhaltensregeln in den Werkstätten, Sicherheitsvorschriften für den Gebrauch von Materialien, Geräten und Maschinen und wenden diese an • vergleichen Materialien, Geräte und Maschinen selbstständig und beurteilen, welche für die gewünschten Bearbeitungsergebnisse am passendsten sind • entwickeln Details ihrer Werkstücke eigenständig, planen Arbeitsabläufe eigenständig, und stellen diese her • kennen Berufsbilder im Bereich Metallhandwerk und Design und diskutieren Genderaspekte

<p>Zu thematisierende Fachinhalte u. Fachbegriffe siehe rechts, nicht nach Niveaustufen unterschieden. Lesehinweis: der Fachbegriff (a) bezieht sich auf Fachinhalt (a), usw.</p>	<p>Fachinhalte (siehe Themenheft Umwelt Technik - Metall)</p> <ol style="list-style-type: none"> Messen, Anreißen und Prüfen Umformen von Metallen Einspannen Trennverfahren: Sägen, Feilen, Bohren Fügeverfahren: hier exemplarisch "Schraubverfahren" Oberflächenbehandlung 	<p>Fachbegriffe: (siehe Themenheft Umwelt Technik - Metall)</p> <ol style="list-style-type: none"> verschiedene Maßstäbe, Sichtprüfung, Bezugskante Treiben, Biegen Schraubstock z.B. Zug und Stoß bzgl. Sägen, Hiebart der Feile oder Span brechen bzgl. Bohren und Innengewinde schneiden Gewindeschneiden von Innengewinde und Außengewinde Polieren von Metall mit Stahlwolle, Polierpaste, Polieraufsätzen
FöSL / Niveaustufe C		Erweiterungsniveau Niveaustufe D / E
<p>Inhaltlicher Bezug auf den gewählten Fokus Wirtschaft und das gewählte Basiskonzept System</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen als organisatorische, ökonomische, soziale Systeme • Unternehmen im Wirtschaftskreislauf • Internationale Wirtschaftsbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen als organisatorische, ökonomische, soziale Systeme • Unternehmen im Wirtschaftskreislauf • Internationale Wirtschaftsbeziehungen • erörtern, welche Unternehmensform
<p>Lernprodukte – was wird hergestellt / entwickelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Metallwerkstattdiplom mit einem kleinen Werkstück, anhand dessen Anwendung von Verhaltens- und Sicherheitsvorschriften nachgewiesen werden. • Schmuckstück, Einkaufschip • Klebefilmabroller • kompetenzorientiertes Lernprodukt z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ schriftlich bzgl. der Thematisierung „Metalle in Elektrogeräten – eine faire Produktion und nachhaltig?“ (Portfolio, LEK, Präsentation i.S.v. „Vom Rohstoff Metall zum Handy und zurück“) ○ schriftlich bzgl. der Thematisierung „Gewinnung von Lithiumbatterien – eine faire Produktion und nachhaltig für die Umwelt?“ (Portfolio, LEK, Präsentation i.S.v. „Lithiumbatterien - eine nachhaltige Lösung für die Automobilindustrie?“) ○ audiovisuell im Rahmen eines Tutorialvideos, wie benutze ich Werkzeug XY fachgerecht 	
<p>Thematisierung / Projekte in der Freiarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in Jg. 7/8 wird keine Freiarbeit erteilt 	
Sozialformen		Methoden (i.S.v. Arbeitstechniken)

Methoden und Sozialformen im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share • EA und PA • Stationenarbeit (z.B. für den Bohrmaschinenführerschein) • Lehrerdemonstration 	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler als Experten ausbilden • 5-Schritt-Lesemethode • Technische Zeichnung lesen, anwenden, erstellen • Arbeitsabläufe lesen, entwickeln
Formate der Leistungsbewertung [in Jahrgang 9/10 auch die Freiarbeit berücksichtigen]	<ul style="list-style-type: none"> • zu 1/6Metalldiplom (Werkzeughandhabung, Sicherheit, Ordnung, Bohrmaschinenführerschein) – im Rahmen dessen ein kleines Werkstück • zu 2/6praktische Lernprodukte: Kriterien des Werkstücks • zu 1/6Werkstattteil der Kompetenzmatrix • zu 1/6Allgemeiner Teil der Kompetenzmatrix • zu 1/6kompetenzorientiertes schriftliches Lernprodukt • schriftliche Zusatz-/ Expertenaufgaben (für schnellere SuS) in den Allgemeinen Teil integrieren 	
Bezüge zu den Basiscurricula (BC): Sprachbildung und Medienbildung sowie zu übergreifenden Themen		
Bezug zu BC Sprachbildung	Sprachbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Aus Texten gezielt Informationen entnehmen und zielgerichtet nutzen • Sachverhalte und Abläufe sprachlich veranschaulichen • Beobachtungen wiedergeben bzw. beschreiben und erläutern • Sachgerechte Nutzung von Fachbegriffen 	
Bezug zu BC Medienbildung	Medienbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen • Sachverhalte und Abläufe visuell veranschaulichen 	
Bezüge zur fächerübergreifenden Kompetenzentwicklung bezüglich der drei von der Schule fokussierten Bereiche	Berufs- und Studienorientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Handwerkberufe mit Schwerpunkt Metallverarbeitung vertiefen Demokratiebildung: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Entwicklung der Bewertungskriterien für die Werkstücke sowie Selbst- und Fremdeinschätzung 	

	Interkulturelles Lernen: <ul style="list-style-type: none">• /
Kontexte / zeitlicher Umfang	Umfang: <ul style="list-style-type: none">• ein halbes Schulhalbjahr im Jahrgang 7 oder 8 Kontexte: <ul style="list-style-type: none">• siehe Fach-, Gesamt- und Schulkonferenzbeschlüsse